

# INVESTITIONSTHESEN

## 2012 - 2013



  
DIEM CLIENT PARTNER

Diem Client Service | Limmatquai 50 | 8001 Zürich  
Diem Client Partner | Churerstrasse 47 | 8808 Pfäffikon  
Tel +41 43 888 55 88 | Fax +41 43 888 55 89  
[www.clientpartner.ch](http://www.clientpartner.ch)

  
DIEM CLIENT PARTNER

## INVESTMENT-THESEN FÜR 2012

Unsere Thesen dienen der Investitionsdisziplin und der erhöhten Transparenz über die Aussagen der Portfoliomanager.

### Aktienmärkte insgesamt

1. **Die Aktienmärkte sind fundamental historisch tief bewertet.** Ein schwieriges erstes Halbjahr wird den Weg für einen mehrjährigen Aufschwung bereiten.
2. Die weltweite rezessive Stimmung und das Systemrisiko eines sehr unwahrscheinlichen europäischen Zusammenbruchs sind **bereits weitgehend in den Aktienpreisen eskomptiert.**

### Sektoren

3. Den Fokus legen wir zunächst auf den **defensiven Pharmasektor** wie auch auf günstige **globale Technologieunternehmen.** Zusätzlich sind wir von den **Realwertbranchen Agrar und Energie** überzeugt.
4. Nachdem heute niemand mehr an Finanzwerte glaubt, könnten insbesondere **Banken als auch Versicherungen positiv überraschen.**

### Commodities/Real Assets

5. Rückschläge beim Gold sollten weiterhin zum **Kaufen von physischem Gold** genutzt werden. Da wir als wahrscheinlichste Lösung der weltweiten Verschuldung eine Weginflationierung sehen, werden **sowohl Gold als auch Öl einen guten Inflationsschutz darstellen.**
6. Bei den Ölfirmen bevorzugen wir im jetzigen rezessiven Umfeld **integrierte Ölkonzerne vor Ölservice- und Ölfördergesellschaften.** Falls die Iraner die Strasse von Hormus schliessen, wäre ein Ölpreis von weit über 130 USD möglich, was die obige Reihenfolge kurzfristig umdrehen würde.

### Geographische Regionen

7. **Europa** ist mit einem durchschnittlichen Kurs-/Gewinnverhältnis von 8 **bedeutend günstiger bewertet als Amerika** mit 12. Obwohl wir an eine Aufhellung der europäischen Situation glauben, bevorzugen wir marktführende Unternehmen mit gesunden Bilanzen und möglichst wenig Berührungspunkten zu den südlichen Peripherieländern. In 2011 performte Amerika deshalb stärker, weil Geldströme nicht nur in US-Staatsanleihen, sondern auch weg von europäischen Aktien in US Aktien geflossen sind.

### Obligationen

8. Bei den Obligationen mit langen Laufzeiten beginnt sich eine Preisblase abzuzeichnen. Das einzige noch **attraktive Segment** sind **fix-to-float Unternehmensanleihen, die einen impliziten Inflationsschutz aufweisen.** Staatsanleihen sind langfristig zu meiden. Mittelfristig werden die Risikoprämien aufgrund der höheren Ausfallwahrscheinlichkeiten ansteigen. Dies könnte einer der Auslöser für steigende Zinsen sein.

### Währungen

9. Der **Schweizer Franken** wird sich dank der Schweizerischen Nationalbank gegenüber dem Euro und dem USD weiter **abschwächen.** Der **USD wird,** solange die Krise in Europa andauert, weiter als Krisenwährung **gegenüber dem Euro an Wert gewinnen.**